



Gleichstellungspreis des DOSB 2017

*Laudatio für Anna Maria Besold von Kirsten Hasenpusch,
Vorstandsmitglied Deutsche Sportjugend*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Frau Besold, seit nun mehr 27 Jahren sind Sie in unseren Sportstrukturen engagiert. Neben Ihren eigenen starken Erfolgen im Ju-Jutsu haben Sie auch ehrenamtlich viele Meilensteine setzen können. Dabei waren Ihnen der Kinderschutz sowie die Gewaltprävention auf Vereins- und Verbandsebene immer besondere Anliegen.

Begonnen hat dieses Engagement im Ju-Jutsu Verband Bayern beim TSV Grafing, in welchem Sie eine Anfängertrainingsgruppe leiteten. Mit dem Wechsel zum VfL Waldkraiburg übernahmen Sie Verantwortung als Jugendwartin und bauten das Kinder- und Jugendtraining aktiv mit auf. Hierbei lag Ihnen die Integration auffälliger und behinderter Kinder sehr am Herzen.

Anna Maria Besold ist seit 2001 nicht nur Mitglied des Jugendlehrteams, sondern auch maßgeblich bei den Aus- und Fortbildungen von Kursleitern und Multiplikatoren des Deutschen Ju-Jutsu Verbands beteiligt. Zudem kümmert sich um die Ausbildung der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten. Dabei ist sie als Ansprechpartnerin für den Bereich Prävention von sexuellem Missbrauch weder im bayerischen noch im Deutschen Ju-Jutsu Verband wegzudenken.

Seit 2003 ist die Mitarbeit bei der Konzepterstellung einer ihrer Kernaufgaben im Ju-Jutsu Verband. Neben den Präventionskonzepten stehen immer wieder auch Konfliktmanagement und Selbstverteidigung, sowie Integration auf ihrer Agenda. Im Jahr 2014 bildete Anna Maria Besold sich zudem zur Budo-Pädagogin weiter. Im Zuge dessen schrieb sie ein ganzheitliches und handlungsorientiertes Antimobbingskonzept für Schulen.

Unter dem Motto „Nicht mit mir!“ entwickelte Anna Maria Besold ein Programm für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Dieses verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche ihrem Alter gemäß im Umgang mit Gefährdungssituationen zu schulen und verantwortliche



Erwachsene zu sensibilisieren. Der Erfolg gibt Ihnen Recht, liebe Frau Besold – nach Ihrem Konzept wird seit 2001 bayernweit und seit 2003 bundesweit ausgebildet und unterrichtet.

Die Erarbeitung und Implementierung eines Ehrenkodexes, sowie die Verankerung des Präventionskonzepts in die Satzung des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes, sind ebenfalls als Ihre Erfolge zu verzeichnen, Frau Besold.

Ihr Engagement im Frauen- und Mädchenbereich ist vorbildlich. Seit vielen Jahren bieten Sie Fortbildungen speziell für Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen in Institutionen für Kinder und Jugendliche an. Doch auch als Schulleiterin am sonderpädagogischen Förderzentrum legen Sie besonderen Wert auf die Aufklärung junger Mädchen über sexualisierte Gewalt und die Möglichkeiten sich zu schützen. Auf Ihr Buch „Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“, welches Sie aktiv mitgeschrieben haben, können Sie sehr stolz sein.

Ihr Anliegen ist es, durch Aufklärung und Sensibilisierung die Kinder und Jugendlichen unseres Landes zu stärken. Dabei ist der Leitfaden für Trainer und Übungsleiter unter dem Titel „Nicht mit uns! Sexualisierte Gewalt im Sport und durch Sport verhindern“ nur eines von vielen von Ihnen geschaffenen Angeboten.

Durch Ihre Referententätigkeiten der bayerischen Landesstelle für Schulsport, Ihre Mitarbeiten am Deutschen Präventionstag 2006, 2009 und 2012, sowie Ihre Aktivitäten bei Landeslehrgängen und Fortbildungen setzen Sie klare Zeichen gegen Gewalt.

Damit stärken Sie den Kindern und Jugendlichen nicht nur den Rücken, sondern schützen sie zugleich.

Liebe Frau Besold, für den DOSB und die Deutschen Sportjugend sind Themen, wie Gewaltprävention, Gleichstellung und Vielfalt Herzensangelegenheiten. Wir im Sport vertreten Werte wie Respekt und Toleranz – denn egal welche Voraussetzungen, welches Geschlecht, Alter oder welche Herkunft wir haben, wir stehen zusammen und stärken unsere Mitglieder.

Für Ihren Einsatz in diesem Themenfeld möchten wir Ihnen Danken!

Aufgrund Ihres Engagements und Ihrer Verdienste verleiht Ihnen der DOSB heute den Gleichstellungspreis 2017. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation!